

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 10/0396</b>
<b>60 - Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr</b>			<b>Datum: 03.09.2010</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Herr Herbert Brüning</b>	<b>Tel.: 365</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>	<b>602.1 HB -lo</b>		

## Beratungsfolge

## Sitzungstermin

**Umweltausschuss**

**15.09.2010**

**Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr**

**16.09.2010**

## **Active Travel Network**

Internationale Reputation hat Norderstedt jetzt durch die Europäische Kommission erhalten. Mit den Maßnahmen des Lärmaktionsplans, die zur Förderung des nicht motorisierten Verkehrs dienen, konnte sich Norderstedt als deutsche Vertreterin für das "Active Travel Network" qualifizieren, das als offizielles Projekt des Programms URBACT II anerkannt wurde und finanziell bis 2012 gefördert wird. Norderstedt kann mit Fördermitteln in Höhe von rund 40.000 Euro rechnen.

### Zum Hintergrund:

Am 22.12.2009 wurde die Stadt Norderstedt gefragt, ob sie sich als Vertreterin aus Deutschland an einer Bewerbung im Rahmen des "Active Travel Network" beteiligen würde. Hintergrund für die Anfrage von FGM-AMOR (Forschungsgesellschaft Mobilität, Austrian Mobility Research) war eine Empfehlung der European Academy of the Urban Environment (EA.UE), die Norderstedts Aktivitäten zur Lärminderungsplanung kennt, weiter verbreitet (z. B. im Handbuch „Silent City“) und die Stadt aufgrund dessen für dieses Projekt als besonders geeignet eingestuft hat.

Das "Active Travel Network" ist ein europäisches Netzwerk zur Förderung des nicht motorisierten Verkehrs, das als eines von 44 Projekten in das Programm URBACT II der Europäischen Kommission aufgenommen wurde. Damit wird es bis zum Jahr 2012 aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) finanziell unterstützt. Mitglieder im "Active Travel Network" sind die Städte

- Weiz (Österreich, zugleich Lead Partner)
- Ljutomer (Slowenien)
- Lugo (Spanien)
- Norderstedt (Deutschland)
- Novara (Italien)
- Radzionków (Polen)
- Riccione (Italien)
- Sebes (Rumänien)
- Serres (Griechenland)
- Skanderborg (Dänemark)

Sachbearbeiter/in	Fachbereichs-leiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	------------------------	---------------	--------------------------------------------------------------	----------	-------------------

sowie als fachliche Unterstützung

- FGM-AMOR (Forschungsgesellschaft Mobilität, Austrian Mobility Research als Lead Expert) und die
- Karl-Franzens-Universität Graz.

URBACT (<http://urbact.eu/>) wurde als europäisches Lern- und Austauschprogramm zur Förderung der nachhaltigen städtischen Entwicklung im Jahre 2002 ins Leben gerufen. Es umfasst gegenwärtig 255 Städte in 29 europäischen Ländern.

Nach Vorbereitungstreffen in Weiz (Januar 2010), einem Besuch des Lead Expert in Norderstedt (März 2010) und einem abschließenden Abstimmungstreffen in Radzionków (April 2010) konnte die umfangreiche Bewerbung im Mai 2010 eingereicht werden. Am 20.07.2010 hat das URBACT-Sekretariat in Paris mitgeteilt, dass das "Active Travel Network" vom URBACT Monitoring Committee offiziell als neues Projekt anerkannt wurde.

Norderstedt braucht im Rahmen des "Active Travel Network" keinen Aktionsplan zu erstellen: Der liegt mit dem Lärmaktionsplan nämlich schon vor. Damit können sich die Aktivitäten auf die Umsetzung von ohnehin vorgesehenen Maßnahmen aus dem Lärmaktionsplan konzentrieren, aber auch auf weitere Aktivitäten wie die Themenrundwege für den Rad- und Fußverkehr oder die Veranstaltungen zum autofreien Tag in der europäischen Woche der Mobilität. Nach aktuellem Stand kann Norderstedt im Rahmen des "Active Travel Network" Fördermittel von rund 40.000 Euro für Maßnahmen zur Förderung des nicht motorisierten Verkehrs erwarten, wobei ein Eigenanteil von nur 30 % eingebracht werden muss. Das kann auch über den Personalaufwand geschehen.

Für die Kommission ist die Akzeptanz von Plänen und Maßnahmen durch die Bevölkerung ein sehr wichtiges Anliegen. Deshalb sind Strukturen zur Partizipation unverzichtbarer Bestandteil der von ihr geförderten Projekte. Norderstedt wird dazu eine „Local Support Group“ etablieren, in der alle betroffenen Verwaltungsmitarbeiter/-innen, aber auch die Polizei, die aus der Mitwirkung am Lärmaktionsplan hervorgegangene ILN (Initiative Lärminderung Norderstedt) oder der ADFC als Nichtregierungsorganisation beteiligt sind.

Wie bei EU-Projekten üblich, gehört ein internationaler Erfahrungsaustausch zu den elementaren Projektbestandteilen. Vorgesehen sind 2 Arbeitstreffen pro Jahr. Norderstedt wird voraussichtlich im Jahr 2011 Gastgeber für die Partnerstädte im "Active Travel Network" sein und bei der Gelegenheit die bestehenden und geplanten Ansätze präsentieren können.

Einen ersten ungeahnten Erfolg hatte die Bewerbung bereits. Für ein anderes EU-Projekt, das Europäische Informationsportal für den Stadtverkehr ELTIS, werden einige Fallbeispiele aus Norderstedt aufbereitet und im Internet unter [www.eltis.org](http://www.eltis.org) vorgestellt. Dazu soll zum autofreien Tag ein österreichisches Fernseheteam nach Norderstedt kommen, das u. a. auch das Rundwegekonzept anhand des „Rundwegs der Klänge“ darstellen wird.